

Indiana Tribune.

Jahrgang 11.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 29.

Indianapolis, Indiana, Montag, den 17. Oktober 1887.

Anzeigen

In dieser Spalte kosten 5 Cents per Zeile.

Anzeigen in welchen Stellen gesucht, oder öffentlicht werden, finden unentgeltliche Aufnahme.

Dieselben bleiben 8 Tage stehen, können aber unbedingt erneuert werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt wird ein Kaufmänner und ein Pferd im Circle Park Hotel.

Verlangt: Ein auswärts liegender Tag, um in einem der Goods Läden zu arbeiten. Nachtragen bei Doherty & Subbeck, 192 Ost Washington Str. 15 f.

Verlangt ein Mädchen für Haushalt. Kein Wünschen und Bügeln. No. 302 Ost Marketstr. 150.

Stellegesuche.

Gesucht wird eine Stelle von einem jungen Mann in einem kleinen Geschäft. Angestellt in der City eines kleinen Blattes.

Büroverkauf: Ein Saloon nach Bremen, auch ein kleiner Kaffeehaus. Auf die Höhe des kleinen Bremens. Derjenige Agentur ist gespannt, kreativitätsgesetztes Geschäft aufzugeben. Nachtragen bei der Office des Bildes. 223 15th.

Verschiedenes.

Wollmäuse werden aufgekauft und Gelder aus Europa eingezogen von Robert K. May, 102 Nord Meridian Straße. Prompte und billige Belebung.

Bamberger

der wohlbekannte Hutmacher hat das größte Lager von

Herbt - Hüten!
Unsere Preise sind ebenso niedrig als in irgend einem andern Geschäft und wir werden versuchen die Kunstfertigkeit der deutschen Bürger dieser Stadt uns durch freundliche Bedienung zu sichern.

BAMBERGER

No. 16 Ost Washingtonstr.

Danksagung.

Freunden und Verwandten für die rege Teilnahme beim Weihenbegegnung meiner lieben Frau Johanna, und speziell den weiblichen Frauen, welche meiner Sache während ihrer Krankheit so viele Dienste leisteten, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Fred Koeckel.

Neuer Bauverein

im Phönix Garten, Ecke Meridian und Morris Straße. Eintritt 25c pro Antritt. Beitrag 5c pro Jahr. Diejenigen, die sich anschließen wollen, sind gebeten ihre Namen auf die in Folge auf liegenden Listen zu setzen.

Dr. W. B. Fletcher,

(früherer Superintendent des Indiana)

Athen-Avglo.)

Office: Hotel English; Eingang an Meridian Straße.

Wohnung: 433 Nord Meridian Str.

Telephone 381.

Dr. PANTZER

Arzt, Apotheker und Geburtshelfer.

Office und Wohnung:

No. 280 Ost Market Straße.

Sprechstunden: 2 - 4 Uhr Nachmittags.

7 - 8 Uhr Abends.

Telephone 220.

Mantles, Grates und Ziegel-

Heerde.

Große Auswahl, niedrige Preise.

Für Naturgas eingerichtet wenn gewünscht.

"Quid Mea" Gasolin Oefen.

"HAPPY THOUGHT" RANGES.
Wir verkaufen Ranges (Schlösser) billiger als irgend ein Haus in der Stadt.

Kocher, Waschmaschine und Heizöfen aller Sorten

Es beschafft sich, bei uns vorzusprechen, ehe Sie kaufen.

Wm. H. Bennett & Son,

No. 33 Süd Meridian Straße.

Telephone 220.

Feinster

Alter Gouvernement

Raffee,

gelöstet für Cts. das Pfund.

E. & R. Mueller.

200 Ost Washingtonstr.

Neues per Telegraph.

Wetterauskünfte.

Washington, 17. Okt. Schöne, schönes Wetter.

Wollen die Wirtschaften schließen.

Chicago, 17. Okt. Eine Anzahl katholischer und protestantlicher Geistlichkeit gründet eine Petition an den Stadtrat um Schließung aller Wirtschaften innerhalb eines Blocks von einer Kirche.

Was der Papst sagt.

Rom, 17. Okt. Der Papst empfing gestern die französischen Pilger, sagte ihnen, die Kirche sei immer die Freunde ihrer Arbeit und warte sie vor sozialistischen Leben.

Editorielles.

In New York erschien vor einiger Zeit der Polizei Hahn einen Mann, Namens Hause, der schon 25 Menschen vom Getrinken gerettet hatte. Die Einzelheiten der Affäre sind uns nicht bekannt, wohl aber erinnern wir uns, daß die That damals als ein elender, feiger Mord geschildert wurde. Nun, am Freitag wurde Hahn freigesprochen. Mit welchen Rechten, das zeigt der Umstand, daß selbst der Richter sich nicht enthalten konnte, sein Gesicht über den Wahrspruch der Jury auszuprächen.

Woraus hervorgeht, daß ein Polizist sich Alles erlauben darf und daß die Bürger vollständig unter dem Despotismus der Polizei stehen.

Die Henry George Partei ist in Newark, N. J., von 4283 auf 1861 Stimmen zurückgegangen. Das ist ein gefundenes Zeichen. Die Partei ist zu einer bloßen Steuerverformpartei geworden und das fortwährend Liebhängen mit dem Pfaffensthum zieht bei den Arbeitern auch nicht. Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, Mempolis, Tenn., 15. Oktober.

Heute stand die Hauptversammlung zu Ehren des Präsidenten statt, welcher von der Tribune auf dem Courthouse-Square aus dem Festzuge die Revue abnahm. Richter Ellett bewilligte den Präsidenten im Namen der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.

Dem Richter Ellett befand der Comptroller der Stadt in längerer Rede, welche von dem Präsidenten in der üblichen Weise beantwortet wurde.

Zum größten Bedauern aller ereignete sich ein tragischer Zwischenfall, welcher die Feindschaft sehr unangenehm stört.